

Am Fachbereich Neuere Philologien der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist im Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft folgende Stelle im Beamten- oder Arbeitsverhältnis zum 01.04.2025 zu besetzen:

Professur (W1 mit Tenure Track) für Performance Research

Die Professur wird zunächst für sechs Jahre befristet besetzt, nach erfolgreicher Evaluation erfolgt die unbefristete Übertragung einer höherwertigen Professur (W2) gem. HessHG §70 Abs. 1, 2 und 4. Die Ausschreibung richtet sich an Sie, wenn Sie sich in einem frühen Stadium Ihrer wissenschaftlichen Karriere befinden.

Die Professur soll das Forschungsfeld der Performance- und Theaterforschung in Forschung und Lehre vertreten. Neben fundierten Kenntnissen der gegenwärtigen ästhetischen Praxis in Theater und Performance Art, ihrer Arbeitsweisen, Formen und Genealogien, sollten Bewerber*innen ein nachgewiesenes Interesse an theatertheoretischen, dramaturgischen und komparatistischen sowie postkolonialen oder dekolonialen Fragestellungen mitbringen. Schwerpunkte in einem oder mehreren der folgenden Forschungsfelder sind erforderlich: Comparative Dramaturgy, Gender Studies, Tanz und Choreographie, Medienkulturwissenschaft.

Erwartet wird neben der Lehre in deutscher und/oder englischer Sprache die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung sowie in Verbundforschungsprojekten und die Entwicklung eigener Lehr- und Forschungsinitiativen in den bestehenden Netzwerken und über sie hinaus. Einstellungsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Promotion im Fach Theaterwissenschaft oder den im Sinne der Ausschreibung relevanten Fächern mit einem erkennbaren Bezug zur Theaterwissenschaft.

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen nach §§ 67, 68 und 70 Hessisches Hochschulgesetz.

Die Goethe-Universität setzt sich aktiv ein für Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion. Sie begrüßt besonders Bewerbungen von qualifizierten Frauen und Menschen mit Migrationsgeschichte und legt großen Wert auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt; dies gilt auch für Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Publikationsliste, Übersicht über Ihre Forschungs- und Lehrtätigkeit sowie Zeugnisse und eine Auswahl an aktuellen Lehrevaluationen sind webbasiert unter <https://berufungsportal.uni-frankfurt.de> bis zum **15. Mai 2024** erwünscht. Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Rembert Hüser zur Verfügung: service@lingua.uni-frankfurt.de. Weitere Informationen zu Berufungsverfahren, rechtlichen Rahmenbedingungen und Datenschutz: www.vakante-professuren.uni-frankfurt.de